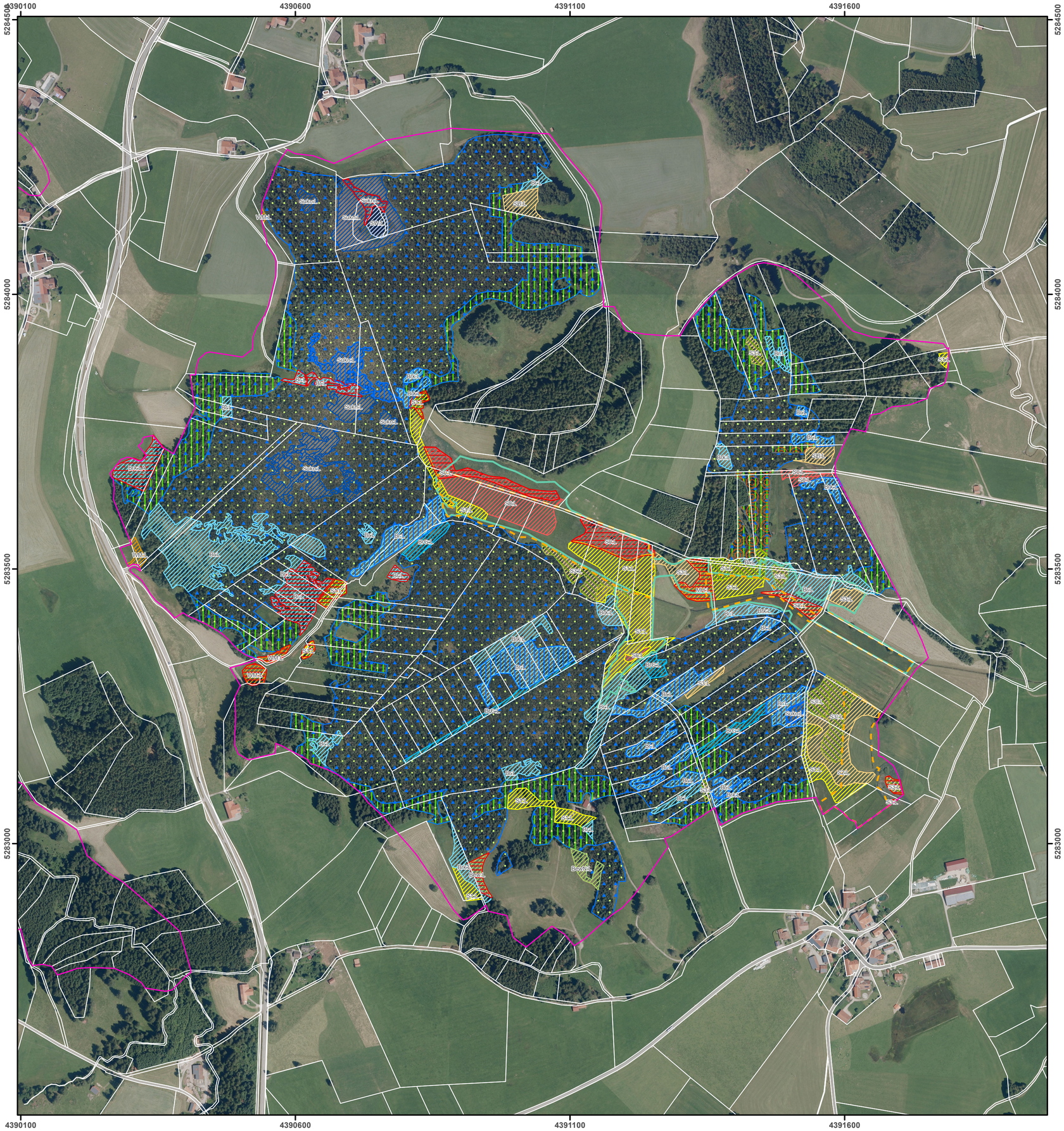


FFH-Gebietsgrenze (BayNat2000V 2016)

Naturnahe und bedingt naturnahe Lebensraumtypen erhalten - Offenland

- SW, Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung an Stillgewässern
- Sukn, Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung, Nutzungsbefreiung
- Brk, Langfristig offen halten; derzeit sind keine Maßnahmen erforderlich (Bestandskontrolle)
- Br, Eingeschränkte Sukzession mit Bestandskontrolle
- BrG, Offenhaltung durch schonende Gehölzentnahme

Extensiv genutzte Lebensraumtypen erhalten - Offenland

- S0, Jährl. Mahd ab Okt. oder Mahd ab Sept. u. jährl. wechselnde Bereiche von der Mahd aussparen
- SA, Spezielles Mähregime zur Aushagerung unter Berücksichtigung spät fruchtender Pflanzenarten
- S1, Jährliche Mahd ab September
- S2, Mahd alle 2 - 3 Jahre (ab September) S2l ... mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
- S3, Offenhaltungsmahd sporadisch / S3l ... mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
- MH, Jährliche Mahd ab August
- WM, Jährliche Heuwiesenmahd ab Juli, ggf. 2. Schnitt im Herbst ab September
- Bew, Extensive Beweidung ohne Düngung
- BewN, Extensive Beweidung mit Nachmahd
- Wie, Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache
- Wie_G, Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache (erhöhter Aufwand für Gehölzentfernung)

Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen - Offenland

Den Wasserhaushalt sanieren

- Hy, Anheben des Moorwasserspiegels

Beeinträchtigungen des Nährstoffhaushalts abstellen

- Ex_U, Extensivierung im Umfeld zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen
- Eu, Abstellen der Eutrophierung; Ausmagerung (keine Düngung)

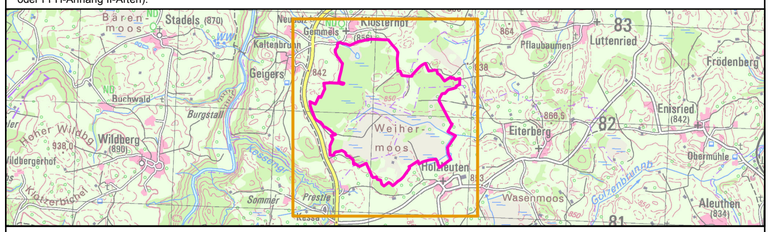
Komplexlebensräume von FFH-Arten pflegen

- Streuwiesennutzung im Bereich der derzeit besiedelten Habitate (s. Text)
- Streuwiesennutzung im Bereich der derzeit besiedelten Habitate (s. Text)

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen
- 302 Entwässerungseinrichtungen verbauen

Wünschenswerte Maßnahmen sind im Textteil beschrieben; sie sind in der Karte nicht dargestellt.
Die Beschriftung der Offenlandflächen enthält Kürzel für die laufende Pflege mit einem Zusatz l für schonende Mahd sehr nasser Streuwiesen oder Mahd in Teilbereichen sowie für den Zweck der Maßnahme (**L:** Maßnahme für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen; **A:** Maßnahme für FFH-Anhang II-Arten; **VB:** Maßnahme zur Verbesserung der Verbundsituation für FFH-Anhang II-Arten; **UM:** Umfeldmaßnahmen für schutzbedürftige FFH-Anhang I-Lebensraumtypen oder FFH-Anhang II-Arten).



Managementplanung
FFH-Gebiet 8329-302 Weihermoos Holzleuten

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	Kartenfertigung:
1 von 1	28.11.2016

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Regierung von Schwaben

Angewandte Landschaftsökologie Wagner - www.wagner-ugau.de

Angewandte Landschaftsökologie Wagner & Wagner

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (lfu.bayern.de)